

Fuß. Die Mutter gab sie der Tochter und sagte: Hier hast du die geschicktesten Schuhe; die du wünschen konntest. Ich wollte mir selbst keine bequemere wünschen. Die Tochter zog sie an, ihre wolgestalteten Füße waren darinnen übel gezwänget. Meine Mutter, sagte sie; diese Schuhe mögen noch so gut zu euren Füßen passen, so sind sie für meine eine Folter. Ihr habet es gut mit mir gemeint, aber ich wünschte, daß ihr es eben so gut errathen hättet.

### Auf die dritte Aufgabe.

#### Der Kiel vom Adler Gjudschigin.

In dem Kriege, den der Geschmak mit Teutoboch geführt, hatte dieser einen großen Mangel an guten Kielen zu Pfeilen; er hob die Pfeile, die in seine Festung geschossen wurden, sorgfältig auf, und steckete sie in seine Köcher zu seinen eigenen. Als er sie aber gebrauchen wollte, sah er daß die fremden Pfeile alle die übrigen, die mit seinen eigenen Kielen befiedert waren, bis auf das Holz gefressen hatten. Wenn auch nur ein einziger feindlicher Kiel in einen Köcher, der sonst von seinen eigenen voll war, gesteket worden, so hatte er alle

le